

**HTG-Fahrt nach Russland in den
Kaukasus zum höchsten Berg Europas
vom 25. April bis 9. Mai 2003**

Elbrus – 5642 m

9 Teilnehmer:

Astner Harald (Hari)
Binder Helmut (Helli)
Brandauer Richard (Ritschi)
Haas Franz
Kirchmair Andreas (Andi)
Pendl Andreas (Andy)
Pfluger Manfred (Manni)
Waldvogel Alfred (Fred)
Zöttl Otto

1. Tag: 25.04.03, Freitag

Um 8.30 Uhr ging die Fahrt mit dem Bus zum Flughafen nach München. Nach dem einchecken trafen wir uns noch mit Markus Koidl, der gerade mit seiner Truppe vom Kaukasus zurückkam und uns von seiner erfolgreichen Elbrusbesteigung berichtete.

Der Flug ging um 12.20 Uhr und nach 3¼ Stunden Flugzeit kamen wir in Mineralnyie Vody (Russland) an. Nachdem wir die Uhren um 2 Stunden vorstellen mussten, war es bereits 17.35 Uhr Ortszeit. Zu unserem Bedauern dauerte die Einreiseprozedur am Flughafen über 2 Stunden.

Das Wetter war bewölkt und regnerisch, wir fuhren noch in die benachbarte Stadt Pyatigorsk, wo wir im Hotel „Intourist“ auf die gelungene Anreise mit einigen Bieren anstießen.



2. Tag: 26.04.03, Samstag

Heute stand uns der Transfer mit dem Bus ins Baksan Tal nach Cheget bevor. Anfangs noch regnerisch, aber je weiter wir ins Kaukasusgebiet fuhren desto mehr begann es zu schneien. Als wir nach 4 Stunden Fahrzeit in Cheget ankamen hatten wir 30cm Neuschnee. Das Dorf Cheget liegt auf 2000m und wir quartierten uns für die nächsten 10 Tage im Hotel „Nakra“ ein.

Nach einer ausgiebigen Ortskundung ließen wir auch diesen Tag mit einem Bier zu Ende gehen.



3. Tag: 27.04.03, Sonntag

Nachdem wir immer noch bewölkt, windiges Wetter mit leichtem Schneefall hatten, entschlossen wir uns für folgende Eingetour: Wir fuhren mit dem Cheget Sessellift auf 2700m und gingen bei 30–40cm Neuschnee auf den „**Cheget Karabashi**“ mit **3461m**.

Da wir 1460Hm Pulverabfahrt hatten, gönnten wir uns an der Talstation in einem gemütlichen braunen Haus ein paar Bier und stießen auf das bevorstehende schöne Wetter an.



4. Tag: 28.04.03, Montag

Wie angekündigt hatten wir heute einen strahlend blauen Himmel und wollten zur Akklimatisierung so hoch es geht Richtung

Elbrus gehen. Mit einem Kleinbus fahren wir ¼Std. nach Azau, wo wir mit der Gondel 2 Bergstationen zur „Mir“ auf 3450m hochfahren. (Die Gondel wurde aus Altersgründen 1957 in Kitzbühel abmontiert und hier herüber aufgestellt, wo sie bis heute noch ihren Dienst vollbringt.)

Der Aufstieg ging über die Botchkies (unsere Biwak-Tonnen beim Gipfeltag) bis Diesel Hut (Biwak auf 4060m) und Prijut Ruine (abgebrannt) bis auf eine Höhe von 4200m.

Nach einer ausgiebigen Erkundung der Gegend und der Verhältnisse hatten wir 1830Hm Abfahrt vor uns.

Bei ein paar Bier an der Talstation der Gondelbahn machten wir für den nächsten Tag eine längere Tagestour mit 1800Hm aus.



5. Tag: 29.04.03, Dienstag

Wir fahren mit einem Kleinbus ins Adylsu Tal und stiegen über ein Sommer Camp den Bach entlang bis zum Bashkanskoye See und Green Biwak auf einen Pass auf 3500m auf. Die letzten 300Hm auf den „**Gumachi**“ mit **3805m** erfolgte auf georgischem Staatsgebiet. Bei den uns bevorstehenden 1800Hm Abfahrt hatten wir Pulverschnee vom feinsten.

Im Hotel angekommen, stießen wir mit einem Bier auf die bevorstehenden Tage an. Aufgrund der stabilen Hochdrucklage entschlossen wir uns für die darauffolgenden Tage den Elbrus zu besteigen.



6. Tag: 30.04.03, Mittwoch

Wir fahren wieder bis Azau, mit beiden Gondeln bis „Mir“ und weiter mit einem Sessellift bis kurz unter die Botchkies, wo wir uns in Eisentonnen einquartierten. Durch die Organisation von Top Travel hatte man uns eine Tonne voller Essen und eine eigene Köchin namens Helena mitgegeben, die uns Frühstück und Abendessen zubereitete. Wir richteten unsere Ausrüstung für den Gipfelgang zusammen und gingen noch bis zur Prijut auf 4100m hoch. Anschließend schlürften wir noch unser mitgenommenes Bier, bevor wir um 21.00 Uhr schlafen gingen.



7. Tag: 01.05.03, Donnerstag

Um 2.30 Uhr ging der Wecker ab und um 3.00 Uhr hatte Helena ein ausgiebiges Frühstück und heißes Teewasser für alle zubereitet.

Um 3.50 starteten wir bei Dunkelheit und ca. -15°C. Der Aufstieg erfolgte langsam, da wir genügend Zeit hatten und kein Wetterumschwung zu erwarten war. Um 6.15 Uhr erlebten wir einen wunderbaren Sonnenaufgang und stiegen über die Pastukhova Rocks bis zum Sattel zwischen Ost- und Hauptgipfel auf.

Um ca. 12.00 Uhr mittags erreichten wir ohne Schwierigkeiten teils mit Schier, teils ohne Schier den Sattel auf 5350m, wo wir eine ausgiebige Rast machten und zusammenwarteten.

Hier machten wir ein Ausrüstungsdepot und stiegen mit den Steigeisen die letzten Höhenmeter Richtung Elbrus.

Um 13.50 Uhr war es dann soweit, wir erreichten alle 9 Teilnehmer nach 10 Stunden Gehzeit den **5642m hohen „Elbrus“** und machten somit 1900 Höhenmeter.

Da wir mit den Schiern bis auf 5350m gegangen sind und am selben Tag noch ins Tal abfahren wollten, hatten wir eine Abfahrt von 3200Hm vor uns. Nach erfolgreicher

Abfahrt und Ankunft im Hotel um 19.10 Uhr stießen wir mit ein paar Bier auf die erfolgreiche Elbrusbesteigung an.



8. Tag: 02.05.03, Freitag

Heute machten wir unseren ersten Rasttag. Nach einem kleinen Marktbesuch ließen wir uns in einer gemütlichen Bar ein paar Bier und einheimischen Wodka schmecken.



9. Tag: 03.05.03, Samstag

Da wir den Gipfelerfolg etwas länger gefeiert hatten fuhren wir mit dem Cheget Doppel-Sessellift beide Stationen bis auf ca. 2900m auf.

Wir fuhren dann wieder bis zum See „Maly Donguzorun“ auf 2520m hinunter und gingen auf den **„falscher Donguzorun – Pass“ mit 3275m.**



10. Tag: 04.05.03, Sonntag

Das Wetter war wie gewohnt sonnig und warm. Für heute hatten wir „Heli-Skiing“ reserviert, das man uns um 150 € angeboten hatte.

Nach einigen Formalitäten (Versicherung etc.) im Hotel Cheget ging es dann um 10.30 Uhr richtig los.

Wir fuhren zum Heli-Hangar wo auf uns ein alter russischer 9-Tonner wartete.

Mit ca. 30 Mann Besatzung und Passagiere ging es dann los und flogen Richtung „Adylsu Ridge“.

Wir machten 3 tolle Abfahrten vom „Gumachi Pass“, „Viatau“ und „Trapetsia“ von jeweils ca. 1000Hm und hatten von Pulver, Firn, Bruchharst und Sulz alles dabei.

Nach so einem tollem Erlebnis stießen wir mit einem Bier auf den heutigen gelungenen Tag an.



11. Tag: 05.05.03, Montag

Von unserem Hotelzimmer aus sahen wir immer auf eine gewaltige Pyramide den **3850m hohen „Kogutaibashi Maly“.**

Vom Hotel aus sind das 1850Hm die wir aufgrund unserer guten Akklimatisation in 4 Stunden bewältigten.

Die letzten Höhenmeter und die Abfahrt bezwangen wir in einem fürchterlichen Schneesturm, den wir aber im Tal wo es nur regnete in einer gemütlichen Bar ausstanden.



12. Tag: 06.05.03, Dienstag

Das Wetter war wieder zu schön um einen Rasttag einzulegen und so entschlossen wir uns mit der Gondel die erste Station Richtung Elbrus zu fahren, um von dort weiter über Lake Biwak zum „**Kriegsecho Pass – Kabokaja**“ auf **3200m** zu gehen, um übers Sand Hotel Biwak wieder zur Talstation zu gelangen.

Als wir in Passnähe kamen viel uns sofort eine ca. 3500m hohe Firn- und Felspyramide auf, auf der wir eine Stunde später auch schon standen.

Da wir überhaupt nicht wussten wie dieser Berg hieß und wie hoch er war, nannten wir ihn einfach „**Toagschlegl-Peak**“.

Später erfuhren wir dass dieser Berg „**Ekho Voiny**“ heißt und **3470m** hoch ist.

Unten an der Talstation trafen wir eine deutschsprachige Wirtin, die uns dann mit einem Tiroler Gröstl aus der Pfanne und einem Bier verwöhnte.



13. Tag: 07.05.03, Mittwoch

Da es unser letzter Tag in Terskol war nutzten wir diesen noch aus um uns im Dorf umzusehen und Land und Leute kennenzulernen.

Mit einer kleinen Feier in unserem Hotel Nakra ließen wir auch den letzten Tag mit einem Bier ausklingen.



14. Tag: 08.05.03, Donnerstag

Wir fahren wieder nach Pyatigorsk, wo wir im Hotel „Intourist“ noch einmal nächtigten um am nächsten Tag entgültig die Heimreise anzutreten.

Am Freitag den 09.05.03 kamen wir alle gesund und munter um 9.30 Uhr in München an.

Beim Sattlerwirt in Ebbs stießen wir noch auf die unfallfreie und gelungene Reise mit einem Bier an.



Für die HTG Kufstein
Brandauer Richard